

POLYGLOTT on tour

Australien

Mit großer Faltkarte & 80 Stickers
für entspanntes Reisen und Entdecken

Mit individueller
APP (siehe S. 18)



Australien

Der Autor
Don Fuchs

**Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung**

www.polyglott.de



- SPECIALS**
- 26 Unterwegs mit Kindern
 - 129 Vom Handabdruck zum Vorderlader
 - 133 Einsame Weiten: Australiens Outback
 - 166 Regenbogensteine

- ERSTKLASSIG!**
- 29 Die spannendsten Allradtouren
 - 31 Die originellsten Hotels
 - 49 Bushfood-Restaurants
 - 61 Sydneys schönste Märkte
 - 67 Australien gratis
 - 107 Die besten Tierbeobachtungsplätze
 - 127 Die schönste Felsenkunst der Aborigines

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 34 Die Lage von Australien

- REGIONEN-KARTEN**
- 66 New South Wales
 - 82 Victoria
 - 96 Tasmanien
 - 101 Queensland
 - 122 Northern Territory
 - 142 Western Australia
 - 156 South Australia

- STADTPLÄNE**
- 55 Sydney
 - 86 Melbourne

6 Typisch

- 8 Australien ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 183 Meine Entdeckungen
- 184 Checkliste Australien

20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 23 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 24 Reisen im Land
- 28 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 176 Infos von A-Z
- 179 Register

32 Land & Leute

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 37 Natur & Umwelt
- 41 Die Menschen
- 43 Kunst & Kultur
- 46 Feste & Veranstaltungen
- 47 Essen & Trinken
- 182 Mini-Dolmetscher

SYMBOLS ALLGEMEIN

-  **Erstklassig**  Besondere Tipps der Autoren
-  **SPECIAL** Besondere Aktivitäten
-  **SEITENBLICK** Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-   Top-Highlights und Highlights der Destination

50 Top-Touren & Sehenswertes

52 Sydney

53 **Tour** ① Sydney in zwei Tagen

56 Unterwegs in Sydney

64 New South Wales

65 **Tour** ② Entlang der Südküste

67 **Tour** ③ Durch das Outback

69 Unterwegs in New South Wales

80 Victoria und Tasmanien

82 **Tour** ④ Die Alpine Road

83 **Tour** ⑤ Great Ocean Walk

84 Unterwegs in Victoria

94 Unterwegs in Tasmanien

98 Queensland

100 **Tour** ⑥ Inseln, Riff und Regenwald: die Ostküste

102 **Tour** ⑦ Allradabenteuer Cape York

104 Unterwegs in Queensland

119 Northern Territory

121 **Tour** ⑧ Kultur und Natur im Top End

123 **Tour** ⑨ Durch das Rote Zentrum

126 Unterwegs im Northern Territory

140 Western Australia

143 **Tour** ⑩ Höhlen, Wein und Baumriesen

144 **Tour** ⑪ Auf der Gibb River Road

145 Unterwegs in Western Australia

154 South Australia

155 **Tour** ⑫ Rund um Kangaroo Island

157 **Tour** ⑬ Allradtour auf dem Oodnadatta Track

159 Unterwegs in Südaustralien

TOUR-SYMBOLS

① Die POLYGLOTT-Touren

⑥ Stationen einer Tour

① Hinweis auf 50 Dinge

[A1] Die Koordinate verweist auf
die Platzierung in der Faltkarte

[a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ Restaurant

€ bis XX EUR bis XX EUR

€€ XX bis XXX EUR XX bis XXX EUR

€€€ über XXX EUR über XXX EUR



An der australischen Südküste
bei Princetown ragen einzelne
Felsnadeln aus dem Meer



TYPISCH

50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

① **Giganten hautnah** Jedes Jahr zwischen März und Juli kann man im Ningaloo Marine Park › S. 150 mit bis zu 18 m langen Walhaien schwimmen gehen (www.whalesharkdive.com, 385 AU-\$).

② **Urwald intensiv** Auf dem Mamu Tropical Skywalk [R5] spazieren Besucher auf der Höhe der Baumkronen durch den Regenwald (Wooroonoon NP, mamutropicalskywalk.com.au, 20 AU-\$).

③ **Reefsleep** 40 nautische Meilen vom Festland in einem Schlafsack auf einem Ponton am Barrier Reef [S7] unter Sternen schlafen, davon träumen Sie noch zu Hause (www.cruisewhitesundays.com, 449 AU-\$).

④ **Herrliche Erfrischung** Auf den Wasserrutschen ins kühle Nass sausen, ist in Sydneys Wet'n'Wild [R5] vergnüglich, wenn die Sommertemperaturen andere Aktivitäten unmöglich machen (Parramata, www.wetnwildsydney.com.au, 49 AU-\$).

⑤ **Urbane Wildnis** Zu Sydneys Olympic, Bicentennial und Millennium Park › S. 60 gehören Mangrovenwälder, Feuchtgebiete und riesige

Spielplätze. Das 630 ha große Gelände erkundet man am besten per Mietrad (Radverleih im Bicentennial Park, ab 20 AU-\$/Tag).

⑥ **Flug durch die Baumwipfel** Sanft schwebt man im tasmanischen Tahune Air Walk [P19] bei Hobart durch das Urwald-Blätterdach in die Tiefe. Dabei hängt man mit einem Drachen an einer Drahtseilhalterung (tahuneairwalk.com.au, 42 AU-\$).

⑦ **Schnorcheln im Paradies** Lord Howe Island [T14] ist eine Insel wie aus dem Bilderbuch. Nur wenige Meter von der Küstenlinie entfernt, schnorchelt man zwischen roten Korallen und bunten Fischen (www.lordhoweisland.info).

⑧ **Weißer Haie ganz nah** Buchen Sie auf Neptune Island [L14] diesen einmaligen Nervenkitzel. Beim Abtauchen im Stahlkäfig sind keine Tauchkenntnisse erforderlich (www.sharkcagediving.com.au, 395 AU-\$).

⑨ **Pionierzeit** Versteckt in der Wildnis der Blue Mountains liegt der verlassene Silberminenort Yer-randerie [R14]. Bei der Erkundung der Geisterstadt fühlt man sich in die Goldgräberstimmung des 19. Jh.



Neben einem Walhai zu schwimmen, ist ein unvergessliches Australienerlebnis

zurückversetzt (nur mit Allradfahrzeug, Übernachtung ab 44 AU-\$/Pers., www.yerranderie.com).

10 Baden in der Wüste Der Ormiston Pound Walk › S. 125, am besten in den frühen Morgenstunden gegen den Uhrzeigersinn begangen, führt in 2–3 Stunden in eine fantastische Szenerie: Am Ende eines ausgetrockneten Flussbetts lädt zwischen engen Felswänden ein Wasserloch zum Baden ein (Karte und Infos im Ormiston Gorge Visitor Centre).

12 Schlaraffenland Auf einer geführten Tour mit Starkoch Mark Gleeson durch die Markthalle von Adelaide [M14] probiert man viele Leckereien und erhält Einblicke in die australische Küche (www.centralmarkettour.com.au).

13 Klangwunder Stimmen Sie in der Cathedral Gorge im Purnululu National Park [G4] ein Lied an. Die Akustik am Ende der wilden Schlucht wird Sie begeistern.

... probieren sollten

14 Kangaroo-Steak Was bei uns das Reh, ist in Australien das Känguru. Gute Restaurants wie das The Coolgardie Safe › S. 147 in Perth bereiten das Wildfleisch köstlich zu.

15 Veganer Brotaufstrich In den australischen Supermarktregalen ist Vegemite allgegenwärtig. Wer die hochkonzentrierte Hefepaste probieren möchte, streicht sie hauchdünn auf ein knuspriges Toast und belegt sie noch mit Cheddar.

16 Lamingtons Das traditionelle australische Gebäck darf zum Tee nicht fehlen. Es besteht aus Biskuitwürfeln, die in Schokolade getaucht und mit Kokosraspeln bestreut werden, köstlich z. B. bei Candied Bakery in Melbourne [O/P16] (81a Hudsons Rd., candiedbakery.com.au).

17 Cooper Beer Die Coopers Brauerei hat ihren Sitz in Adelaide

Die Reiseregion im Überblick

Australien bietet seinen Besuchern eine ungemein breite und vielfältige Palette an Eindrücken und Erlebnissen. All diese sind erschlossen durch eine perfekte Infrastruktur, die das Reisen einfach und angenehm macht.

Zentrum des Tourismus in **New South Wales** ist **Sydney**. Die Multikulti-Metropole mit ihren Wahrzeichen Opera House und Harbour Bridge ist ein großartiger Auftakt oder Abschluss einer Australienreise. Die Blue Mountains stehen ebenfalls hoch im Kurs, ebenso die Nord- und zunehmend auch die Südküste des Bundesstaates. Tief im Outback liegt die Bergwerk- und Künstlerstadt Broken Hill. Das Australian Capital Territory mit der Landeshauptstadt Canberra bildet eine Enklave im Gebiet von New South Wales. **Victoria** glänzt mit Melbourne als Kultur- und Shoppingmekka, zieht aber auch mit einmaligen Naturreservaten wie dem Küsten-Nationalpark Wilsons Promontory und der großartigen Great Ocean Road zahlreiche Besucher an. Die grüne

Insel **Tasmanien** ist stolz auf ihre einzigartige Natur und ein beliebtes Ziel für Wanderer.

Einen großen Anteil am australischen Tourismuskuchen nimmt **Queensland** für sich in Anspruch. Hier locken endlose Strände, paradiesische Inseln und die Wunderwelt des Great Barrier Reef, aber auch üppige Regenwälder und die Weiten des Outback.

Weltberühmt sind die beiden Hauptsehenswürdigkeiten des **Northern Territory**: der Kakadu National Park im tropischen Norden und der Uluru-Kata Tjuta National Park im roten Herzen des Kontinents. **Western Australia** mit seiner Hauptstadt Perth ist ideal für Camping- und Geländewagentouren. Trumpfkarten von **South Australia** sind Kangaroo Island mit seiner reichen Fauna und Flora, das Wüstengebirge der Flinders Ranges und das Outback mit berühmten Allradrouten wie dem Oodnadatta Track.

Daran gedacht?



Einfach abhaken und entspannt abreisen

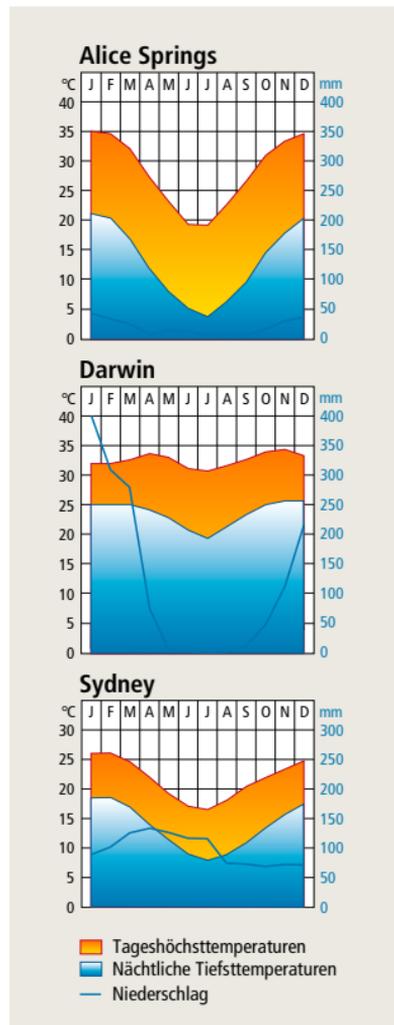
- Über empfohlene Impfungen informieren
- Reisepass
(auch für jedes Kind)
- Touristenvisum beantragen
- Auslandskrankenversicherung abschließen
- Flugtickets
- Führerschein (Leihwagen)
- Zeitungssabo/Post umleiten
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Feste Wanderschuhe
- Große Speicherkarte für den Fotoapparat besorgen
- Kreditkarte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte
- Adapter einstecken

Klima & Reisezeit

Der größte Teil des Landes liegt in der subtropischen Hochdruckzone, die für trockene Luft und schönes Wetter sorgt. Da es außerdem kaum Gebirge gibt, an denen sich feuchte Luftmassen abregnen könnten, ist Australien neben der Antarktis der trockenste Kontinent der Erde.

Im Bereich der tropischen Klimazone, einem küstenparallelen Streifen, der sich vom Norden Westaustraliens bis nach Queensland erstreckt, ist im Sommer (Dez.–April) Regenzeit (*wet season*) mit hohen Temperaturen und drückender Schwüle. Die Wintermonate (April–Nov.) fallen in die Trockenzeit (*dry season*) mit heißen Tagen und kühlen Nächten. An Queensland's Ostküste herrscht tropisch-maritimes Klima mit heißen, feuchten Sommern; auch die Winter sind hier nicht so trocken wie im übrigen Nordaustralien. Das südliche Victoria, die Hochlagen von New South Wales vor allem entlang der Great Dividing Range sowie Tasmanien sind der kühl-gemäßigten Zone zuzuordnen, mit warmen Sommern und kühlen Wintern, bei geringer jahreszeitlicher Temperaturschwankung.

Das übrige Australien gehört zu den warm-gemäßigten Subtropen, wobei vier Zonen zu unterscheiden sind: Die warm-temperierte Zone des Südostens schließt sich südlich an die tropisch-maritime Zone an. Es fallen ganzjährig Niederschläge, die Sommer sind warm bis heiß, die Winter kühl bis mild. Südwestaustralien und das südliche Südaustralien liegen in der Zone des Mittelmeerklimas mit heißen, trockenen Sommern und milden Wintern, in denen es oft kurz, aber kräftig regnet. Weiter im Landesinneren herrscht Halbwüsten- und Wüstenklima mit heißen, trockenen Som-



Steckbrief



- **Hauptstadt:** Canberra (382 000 Einw.) im ACT (Australian Capital Territory)
- **Fläche:** 7,682 Mio. km²; Australien ist der

kleinste Kontinent sowie das einzige Land der Welt, das einen ganzen Erdteil einnimmt.

- **Größter Staat:** Western Australia, 2,5 Mio. km²
- **Kleinster Staat:** ACT, 2400 km²
- **Bevölkerung:** 23,6 Mio. Einw.
- **Bevölkerungsdichte:** 2,9 Einw. pro km² (Deutschland: 230 pro km²)
- **Bevölkerungsreichster Staat:** New South Wales, 9,0 pro km²
- **Bevölkerungsärmster Staat:** Northern Territory, 0,17 pro km²

Staat und Verwaltung

Australien ist eine konstitutionelle Monarchie im Commonwealth, mit Königin Elizabeth II. als Staatsoberhaupt – vertreten von einem Generalgouverneur, der ein gebürtiger Australier ist. Zwar wurde 1986 die verfassungsmäßige Bindung an Großbritannien bereits praktisch aufgehoben, das Referendum zur Gründung der Republik Australien fand jedoch im November 1999 nicht die notwendige Mehrheit.

Das australische Parlament besteht aus zwei Kammern: Das Repräsentantenhaus zählt 147 auf drei Jahre von den Bürgern gewählte Mitglieder, der Senat 76. Die allgemeine Wahlpflicht gilt seit 1984 bei



- **Religion:** 68 % Christen (25,8 % Katholiken, 18,7 % Anglikaner); 18,7 % Atheisten; 11 % Nichtchristen (2,4 % Muslime, 2,8 % Buddhisten).
- **Landesvorwahl:** +61
- **Währung:** Australischer Dollar (A\$)
- **Zeitzone:** MEZ +7 bis +9 Std.

den Bundeswahlen auch für die Aborigines. Das Wahlrecht erhielten die Ureinwohner erst 1962. Verwaltungsmäßig gliedert sich das Land in sechs Bundesstaaten (New South Wales, Victoria, Queensland, Tasmania, South Australia, Western Australia) und zwei Territorien (Northern Territory, Australian Capital Territory).

Wirtschaft

Australien besitzt eine robuste kapitalistische Marktwirtschaft, die vor allem auf dem Export von Bodenschätzen und landwirtschaftlichen Produkten basiert. Das ist gleichzeitig ihre Stärke und ihre Schwäche, denn die Preise dieser Exportpro-

dukte hängen stark von den Weltmarktpreisen ab.

Australiens Wirtschaft erlebte in den vergangenen Jahrzehnten einen gewaltigen Boom mit gesundem Wachstum, geringer Arbeitslosigkeit und kontinuierlich sinkender Staatsverschuldung. Diese Erfolge basierten auf einer konsequent betriebenen Deregulierungs- und Öffnungspolitik sowie einer Steuerreform zugunsten wettbewerbsfähiger Unternehmen. Treibende Kraft der australischen Exportwirtschaft war der enorme Bedarf an Rohstoffen vor allem in China und Indien. Kohle ist das wichtigste Exportprodukt des Landes. Außerdem ist Australien der größte Bauxit- und zweitgrößte Bleiproduzent der Erde und zählt zu den größten Zink-, Gold-, Uran-, Nickel-, Eisenerz-, Silber- und Kupferabbaugebieten; daneben existieren riesige Kohlevorkommen und Erdgasfelder vor Westaustralien. Australien fördert zudem mehr als 90 % der Weltproduktion an Opalen.

In der Landwirtschaft dominieren Schafzucht (29 % der Welt-Wollproduktion), Rinderzucht, Weizen- und Zuckerrohranbau. Zunehmende Bedeutung erlangen Früchte und Nüsse. Größter Industriezweig ist die Metall-, Maschinen- und Transportindustrie. Neue Sektoren wie die Unterhaltungs- und Filmbranche sind im Wachstum begriffen, bei neuen Technologien wie der Biotechnik rangiert Australien international in der Spitzengruppe. Starke Wachstumstendenzen zeigt auch der Dienstleistungssektor (80 % BIP-Anteil), insbesondere im Tourismus.

Die internationale Finanzkrise, die 2008 ihren Lauf nahm, führte zu einem Rückgang der Rohstoffnachfrage auf dem Weltmarkt, was auch die australische Wirtschaft beeinflusste. Ein Anstieg der Arbeitslosenzahlen auf 6,0 % war die Folge. Das Wirtschaftswachstum betrug 2013 nur 2,9 %, bedingt durch die Situation bei den Haupthandelspartnern – v.a. China, Japan, USA, Südkorea und ASEAN, aber auch EU – ab.



Gigantischer Eisenerz-Tagebau am Mt. Whaleback, Westaustralien



Majestätisch erheben sich die
Felskegel der Kata Tjuta aus der
weiten Ebene des Red Center



TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

SYDNEY

Kleine Inspiration

- **Im Stadtteil The Rocks** ein Bier in einem historischen Pub trinken › S. 56
- **Im Opera House** eine Aufführung anschauen › S. 56
- **Im Queen Victoria Building** an den Schaufenstern entlang bummeln › S. 59
- **In Watsons Bay** im berühmten Fischlokal Doyle's on the Beach zu Mittag essen › S.62
- **Im Blue Mountains National Park** entlang dem National Pass wandern › S. 63





Die Perle am Pazifik ist ohne Zweifel Australiens multi-kulturellste und lebendigste Stadt und eine der schönsten der Welt, vor allem dank der einzigartigen Lage um den fjordähnlichen Naturhafen des Port Jackson.

Mit über 4 Mio. Einwohnern und einer Fläche von mehr als 4000 km² ist Sydney die größte und bedeutendste Stadt des fünften Kontinents. In den über 200 Jahren seit der Ankunft der Ersten Flotte 1788 hat es sich zur modernen Metropole mit einem überwältigenden Kultur-, Shopping- und Gastronomieangebot entwickelt.

Für Besucher interessant sind vor allem der Central Business District (CBD) mit seiner Skyline, das historische Viertel der Rocks und die

weltberühmten Wahrzeichen Hafenbrücke und Opernhaus. Und natürlich der grandiose Hafen, auf dem die nostalgischen gelb-grünen Fähren umherflitzen, wo Kreuzfahrtriesen ein ebenso alltäglicher Anblick sind wie Containerschiffe oder Öltanker. Mit seinen Seitenarmen, Buchten und 36 traumhaften Stränden ist der Hafen auch der liebste Freizeitraum der Sydneysider und ihrer Besucher: Hier findet jeder ein schönes Plätzchen zum Sonnen, Surfen oder Schwimmen.

Tour in Sydney



Sydney in zwei Tagen

Route: City › The Rocks › Paddington › Bondi Beach › Watsons Bay › Circular Quay

Karte: Seite 55

Dauer: 2 Tage. Sollten Sie noch zwei weitere Tage für Sydney eingeplant haben, sind außerdem der Besuch des Sydney Olympic Park › S. 60 sowie ein Ausflug in die Blue Mountains › S. 62 zu empfehlen.

Praktische Hinweise:

- Die Besichtigungen im Zentrum am ersten Tag können zu Fuß unternommen werden.
- Bondi Beach und Watsons Bay sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (Bus bzw. Fähre).

Tour-Start:

Beginnen Sie Ihren Stadtrundgang am **Sydney Opera House 4** › S. 56 mit seiner markanten Architektur. Bummeln Sie dann durch die Royal Botanic Gardens › S. 57 hinauf zur City, wo Sie auf die Macquarie Street › S. 58 stoßen. Vorbei an **State Library 7**, **Parliament House 8**,



Surfstunde am berühmten Bondi Beach

Mint Building 9 und **Hyde Park Barracks 11** erreichen Sie den Hyde Park › S. 59 mit dem Archibald Fountain und der herrlichen Baumallee. Unweit vom Archibald-Springbrunnen erhebt sich die **St. Marys Cathedral 12** › S. 59.

Dort, wo die Williams Street den Hyde Park zweiteilt, folgen Sie dieser stadteinwärts zur **Town Hall 14** › S. 53 und dem Shoppingzentrum des **Queen Victoria Building 15** › S. 53. Bummeln Sie durch den Einkaufsstempel und folgen Sie am Ausgang der Market Street hinunter zum Darling Harbour › S. 59. Das Hafenviertel mit vielen Attraktionen und Restaurants ist bei Einheimischen und Touristen sehr beliebt.

Später können Sie sich ein Water Taxi chartern und unter der Hafenbrücke hindurch zurück zum Circular Quay und ins historische Viertel The Rocks › S. 56 gelangen. Dort lässt man in einem der ältesten Pubs des Landes, dem Hero of Waterloo, den Tag ausklingen.

Der zweite Tag führt Sie erst in das Viertel Paddington mit seinen schön sanierten Reihenhäuschen.

Vor allem Kreative lieben den schmucken Stadtteil, und hier ist auch die Hochburg von Sydneys großer Homosexuellengemeinde. Mit dem Bus geht es von Paddington zum Bondi Beach › S. 60, dem bekanntesten Strand Sydneys. Beobachten Sie hier die Surfer (oder stellen Sie sich einfach selbst einmal aufs Board!) und nehmen Sie ein erfrischendes Bad im Pazifik. Von Bondi Beach bringt Sie ein Bus nach Watsons Bay. Kehren Sie hier ein in dem berühmtesten Fischlokal der Stadt, Doyle's on the Beach › S. 62, bevor Sie mit der Fähre zurück zum Circular Quay gelangen.

Wenn Sie vom Hafen nicht genug bekommen können, beenden Sie den Tag mit einer Dinner-Cruise zum Sonnenuntergang.

Tour durch Sydney

Tour ①

Sydney in zwei Tagen

City › The Rocks › Paddington › Bondi Beach › Watsons Bay › Circular Quay

- 1 Museum of Contemporary Art
- 2 Cadman's Cottage
- 3 Sydney Harbour Bridge
- 4 Sydney Opera House
- 5 Tropical Centre
- 6 Art Gallery of NSW
- 7 State Library
- 8 Parliament House
- 9 Sydney Hospital (Mint Building)
- 10 St. James Church
- 11 Hyde Park Barracks
- 12 St. Mary's Cathedral
- 13 Australian Museum
- 14 Town Hall
- 15 Queen Victoria Building
- 16 Sydney Tower
- 17 Sea Life Sydney Aquarium
- 18 National Maritime Museum



Unterwegs in Sydney

The Rocks

The Rocks, die Keimzelle der Stadt, das erste Hafens- und Handelsviertel, ist mit seinen verwinkelten Gassen, alten Gebäuden, Pubs und Cafés eine der großen Attraktionen Sydneys. Unten am **Circular Quay** steht das stattliche Art-déco-Gebäude (1930–1950) des **Museum of Contemporary Art** **1** neben dem kleinen First Fleet Park. Es hat sich ganz der modernen Kunst verschrieben (www.mca.com.au, tgl. 10–17 Uhr, Eintritt frei). Ganz in der Nähe befindet sich **Cadman's Cottage** **2**, das älteste noch erhaltene Haus der Stadt (1815). Das benachbarte **Overseas Passenger Terminal (OPT)**, die Anlegestelle für Kreuzfahrtschiffe, bildet in einer Komposition aus Stahl und Glas einen kaum zu überbietenden Kontrast zum Cottage. Das Rocks-Viertel ist zudem bekannt für seine historischen Pubs: **Fortune of War Hotel** (137 George St), **Hero of Waterloo** (81 Lower Fort St) und **Lord Nelson Brewery Hotel** (19 Kent St).

Sydney Harbour Bridge **3**

Die weltberühmte Brücke (1932), neben dem Opera House eines der beiden Wahrzeichen Sydneys, verbindet The Rocks mit dem Stadtteil North Sydney. Der Verkehr überquert den Hafen in über 50 m Höhe

auf acht Fahrspuren und zwei Eisenbahntrassen. Mit einer Spannweite von 503 m ragt der Stahlbogen des »Kleiderbügels« (*coathanger*), wie die Sydneysider ihre Brücke liebevoll nennen, in den Himmel. In einem der Pfeiler ist auf drei Ebenen ein Museum zur Baugeschichte untergebracht. 202 Stufen führen zum **Pylon Lookout** mit herrlichem Ausblick (tgl. 10–17 Uhr). Mutige können beim Bridgeclimb einen der Brückenbogen erklimmen und neben dem Nervenkitzel auch eine fantastische Aussicht genießen (3 Cumberland St, Tel. (02) 9903 2159, www.bridgeclimb.com). Der Zugang zur Brücke befindet sich in der Cumberland Street. **50 Dinge** **32** › S. 15.

Sydney Opera House **4** ★

Aufgerichtete Muschelschalen, aufgeblähte Segel, französische Nonnen beim Fußballspiel – lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, wenn es um Australiens bekanntestes Wahrzeichen geht, das Sydney Opera House. Den internationalen Wettbewerb gewann 1957 der unbekannt dänische Architekt Jørn Utzon mit einem verwegenen Design. Er schuf eine horizontale Fläche als künstliche Plattform für das Spiel architektonischer Formen, auf der er schließlich seine 67 m hohen Segel errichtete, die über und über mit weißen Keramikfliesen bedeckt

sind. 1966 wurde nach einem Regierungswechsel der Druck auf den Architekten so groß, dass er sich aus dem Projekt zurückzog. Australische Kollegen übernahmen, der Bau wurde schließlich 1973 eröffnet.

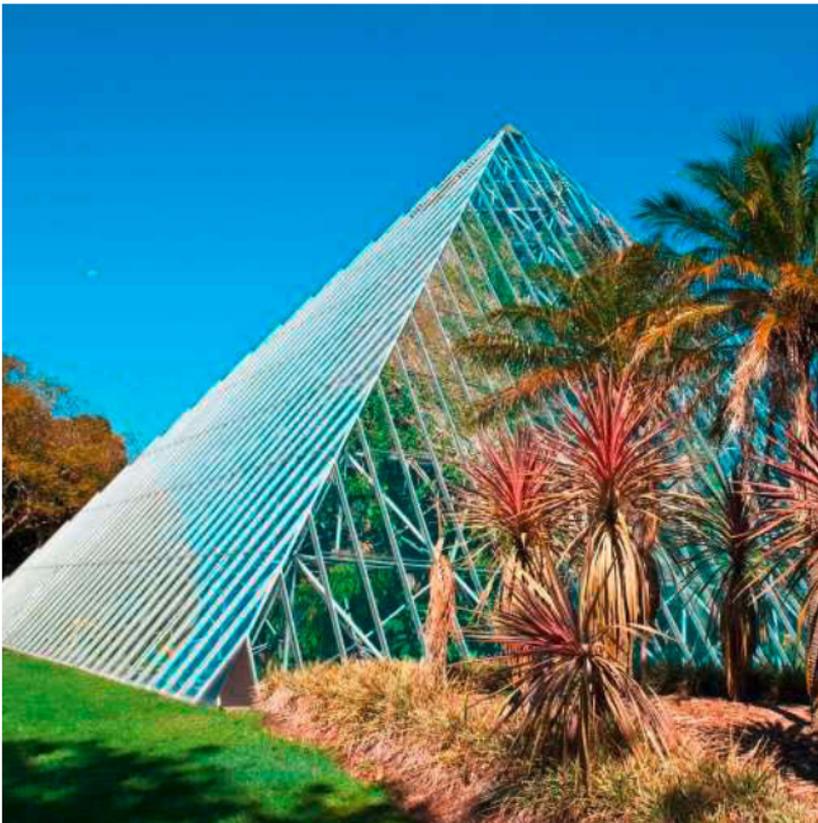
Von den fast 1000 Räumen des Gebäudes sind die Oper (1550 Plätze) und der Konzertsaal (2690 Plätze) die größten (Führungen tgl. 9–17 Uhr, Tel. (02) 9250 7250, ab 29,60 A\$ bei Online-Buchung, www.sydneyoperahouse.com).

Die schönste Art, das außergewöhnliche Gebäude kennenzulernen, ist natürlich während einer Aufführung, ein Erlebnis, das jeden Sydney-Aufenthalt stilvoll abrundet.

Tropical Center **5**

Höhepunkt der weitläufigen **Royal Botanic Gardens** ist das Tropical Center. In dessen Glaspyramide gedeihen Pflanzen der tropischen Regenwälder des nördlichen Australiens, im gläsernen Bogen des »Arc« wuchern tropische Pflanzen aus aller Welt (www.rbgsyd.nsw.gov.au, tgl. 10–16 Uhr, Park tgl. ab 7 Uhr).

Die Parklandschaften des Botanischen Gartens, der Domain und des Hyde Park sind bei den Sydneyern äußerst beliebt. Hier verbringen sie die Mittagspause oder einen Sonntagnachmittag unter schattigen Bäumen.



Das Highlight der Royal Tropical Gardens ist die Glaspyramide



Beliebter Aussichtsturm – der Sydney Tower

Art Gallery of New South Wales **6**

Kunstliebhaber gelangen über die Rasenfläche der Domain zur Art Gallery of NSW. Die Namen berühmter Maler, Bildhauer und Architekten, deren Werke Einfluss auf die Kunstwelt des ausgehenden 19. Jhs. ausübten, zieren die Fassade des 1880 erbauten Museums mit modernen Erweiterungen. Neben den Kollektionen europäischer (ab dem 15. Jh.), asiatischer und australischer Kunst werden Wechselausstellungen präsentiert. Sehr empfehlenswert ist die Yiribana, die Ausstellung zur Kunst der Aborigines (Art Gallery Road, www.artgallery.nsw.gov.au, tgl. 10–17, Mi bis 21 Uhr).

Im Sommer lauschen die Sydneysider den großen kostenlosen Freilichtkonzerten (Klassik, Jazz, Rock, Country Music) in der **Domain** – das große Weihnachtskonzert »Carols

in the Domain« wird landesweit im Fernsehen übertragen.

Macquarie Street

Die Macquarie Street am Westrand der Royal Botanic Gardens führt vom Opernhaus zum Queen's Square am Hyde Park. In ihrem südlichen Abschnitt gruppiert sich ein Ensemble historischer Gebäude, geschaffen vom berühmten Architekten der kolonialen Gründungszeit: Francis Greenway. In der **State Library **7****, findet die weltgrößte Sammlung austral-asiatischer Literatur Platz. Ein Blick in den Lesesaal mit seinen Galerien lohnt. Der angrenzende Nordflügel dient als **Parlamentsgebäude **8**** (Mo–Fr 9–17 Uhr).

Es folgt der Gebäudekomplex des **Sydney Hospital **9****, der einst als Gegenleistung für die Einfuhrgenehmigung von 180 000 l Zuckerrohrschnaps errichtet wurde. Der privat finanzierte Bau dieses fortan »Rum-Hospital« genannten Krankenhau-

ses sollte die Staatskasse entlasten. Die Kolonnaden mit den gedrehten Säulen kennzeichnen das **Mint Building**: In den ehemaligen Südflügel des Krankenhauses zog 1854 die erste Außenstelle der königlichen Münze außerhalb Londons ein. Heute noch als Hospital genutzt wird der Mittelteil des Gebäudekomplexes. Als Meisterwerke Greenways gelten die **St. James Church** **10** und die georgianischen **Hyde Park Barracks** **11**, 1819 als Gefängnis errichtet, heute Museum (tgl. 9.30–17 Uhr).

St. Mary's Cathedral **12**

Vom Queen's Square verläuft die College Street entlang dem **Hyde Park** in südlicher Richtung. Die Südfassade der neugotischen St. Mary's Cathedral wendet sich dem Hyde Park zu: William Wardell entwarf die katholische Kathedrale Mitte des 19. Jhs. nach dem Vorbild von Notre-Dame.

Australian Museum **13**

Nur wenige Schritte auf der College Street weiter präsentiert das Australian Museum die landesweit größte Sammlung zur Natur- und Kulturgeschichte Australiens. Besonders sehenswert ist die Abteilung zur Kultur der Aborigines (6 College Streets, www.australianmuseum.net.au, tgl. 9.30–17 Uhr).

George Street

In der George Street findet man eine Ansammlung historischer Gebäude aus dem 19. Jh. Mindestens acht Architekten mischten beim Bau der großteils in viktorianischem Barock errichteten **Town Hall** **14** mit. Die benachbarte **St. Andrews Anglican Cathedral** (1819) im Stil der englischen Spätgotik gilt als älteste Kathedrale des Kontinents.

Das prächtige **Queen Victoria Building** **15** fällt durch seine 21 kupferverkleideten Kuppeln und die üppige Verzierung auf. Im Stil eines byzantinischen Palastes (1898) als Frucht- und Gemüsemarkt der Stadt erbaut, erstrahlt es seit der Restaurierung (1980–1986) in altem Glanz. Heute fällt das Sonnenlicht durch ein gläsernes Tonnengewölbe auf 200 exklusive Geschäfte, Cafés und Restaurants.

Sydney Tower **16** ★

Im Herzen der City ragt der 305 m hohe Sydney Tower (Centrepoint Tower) auf, von dessen Aussichtskanzel einem die Stadt zu Füßen liegt. Nur für Schwindelfreie empfiehlt sich der Skywalk: In 268 m Höhe spaziert man über eine herausragende Plexiglasplattform (www.sydneytowereye.com.au, tgl. 9 bis 22.30 Uhr, Skywalk 9.30–20 Uhr).

Darling Harbour [S3/4]

Im Westen wird die City durch den Darling Harbour begrenzt. Das heruntergekommene Hafenviertel wur-

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



16 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren, bestaunen, mit nach Hause nehmen oder besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen des Autors



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Faltkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das Buch oder in die Faltkarte kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2979-2



€12,99 [D]
€13,40 [A]

www.polyglott.de

